

2. Kreisklasse Herren OHZ

SV K. Pennigb./Sand. (SG) III : TSG Wörpedorf-Grasberg-E. II
Freitag, 03.11.2023, 20:00 Uhr

TSG Wörpedorf-Grasberg-E. II spielt unentschieden beim SV K. Pennigb./Sand. (SG) III

Im Spiel der 2. Kreisklasse Herren OHZ traf der SV K. Pennigb./Sand. (SG) III am vergangenen Freitag im 6. Saisonspiel auf die TSG Wörpedorf-Grasberg-E. II. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussspiel Sommer / Schröder, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Mahnken / Sept und Mahnke / Wedde, die Mahnken / Sept letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Nur einen Satz verloren Sobottka / Heckelen bei ihrem Sieg gegen Sommer / Schröder und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Der Start in die Partie hätte für Tietjen / Milde besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Schmidt / Jesske noch mit 3:1 und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Wolfgang Sobottka das Match, welches im Vorfeld auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Heike Schröder abgab und eine Niederlage kassierte. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Walter Heckelen, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Felix Sommer verlor. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Bert Mahnken wehrte eine 1:0 Satzführung von Lars Wedde ab und fuhr den Punkt für das Heimteam durch den Sieg der im Vorhinein als offen zu erwartenden Begegnung noch ein. In vier Sätzen verlor Lutz Tietjen seine Partie gegen Matthias Mahnke, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Keinen Zähler beisteuern konnte Thomas Döhren im Match gegen Matthias Jesske, das 0:3 verloren ging. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Karl-Heinz Sept gegen Ralf Schmidt zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Wolfgang Sobottka hatte gegen Felix Sommer indes beim 2:11, 6:11, 9:11 wenig zu bestellen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Sobottka nun bei 3:9, während Sommer bislang 9 Siege und eine Niederlage zu verzeichnen hat. Zwar brachte Heike Schröder Walter Heckelen phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Walter Heckelen mit 3:1 durch. Bert Mahnken gelang es nachfolgend Matthias Mahnke zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als offen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. 5:6 (Mahnken) bzw. 3:3 (Mahnke) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Der neue Zwischenstand war 7:5. Beim folgenden auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Lars Wedde fand indessen Lutz Tietjen von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Nach diesem Einzel steht Tietjen somit bei 6 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Wedde ein 5:5 ausweist. Thomas Döhren bekam dann seinen Gegner Ralf Schmidt beim klaren 8:11, 7:11, 9:11 nicht richtig in den Griff. Nach diesem Einzel steht Döhren somit bei 0 Siegen und 3 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schmidt ein 3:5 ausweist. 3:2 hieß es indes am Ende des nächsten Spiels, als Karl-Heinz Sept und Matthias Jesske

die Klängen kreuzten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Sept endete. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. 2:3 hieß es dagegen am Ende des nächsten Spiels, als Mahnken / Sept und Sommer / Schröder sich am Tisch gegenüber standen. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des SV K. Pennigb./Sand. (SG) III tritt dabei gegen den TSV Worpsswede III an, während es die TSG Wörpedorf-Grasberg-E. II mit dem VSK Osterholz-Scharmbeck zu tun bekommt.

Statistik:

SV K. Pennigb./Sand. (SG) III

Doppel: Mahnken / Sept 1:1, Sobottka / Heckelen 1:0, Tietjen / Milde 1:0

Einzel: W. Sobottka 0:2, W. Heckelen 1:1, B. Mahnken 2:0, L. Tietjen 0:2, T. Döhren 0:2, K. Sept 2:0

TSG Wörpedorf-Grasberg-E. II

Doppel: Sommer / Schröder 1:1, Mahnke / Wedde 0:1, Schmidt / Jesske 0:1

Einzel: F. Sommer 2:0, H. Schröder 1:1, M. Mahnke 1:1, L. Wedde 1:1, R. Schmidt 1:1, M. Jesske 1:

1